



## **PRESSEINFORMATION**

### **Hummerbude PARADOX Helgoland: Kunstsommer 2012**

In der Galerie „Tiinerbuud 33“ der Künstlergruppe PARADOX in der malerischen Hummerbudenzeile am Scheibenhafen zeigen sich in dieser Saison einige Künstler, die sich bei den Insulanern und ihren Gästen inzwischen großer Beliebtheit erfreuen; denn immer wieder bringen sie in ihrer besonderen Art neue Arbeiten wie Anregungen auf den Roten Felsen.

Den Anfang machen in diesem Jahr vom 25. Mai bis 14. Juni Petra und Annemarie Scholl, bekannt als die „einfallsreiche Seidenraupe“ und die „fleißige Strickliesel“. Petra Scholl bietet neue, frisch handkolorierte Accessoires aus Seide an, unter anderem Schals, Tücher, Krawatten, jedes ein liebevoll angefertigtes Einzelstück, das man „nur einmal und nur in diesem Jahr so erhalten kann“, wie die Künstlerin selbst bekräftigt. Zum gewohnten Bild inmitten dieses Farbenmeers von Seidenträumen gehört ihre Mutter Annemarie Scholl, die emsig vor der Hummerbude Socken strickt. Jedes Paar ein Unikat und es wundert nicht, dass sie von Liebhabern ihrer originellen Stücke nahezu überrannt wird. In diesem Jahr feiert das fantastische Gespann im Übrigen ihr 20-jähriges Jubiläum auf Helgoland und lädt zu diesem besonderen Anlass alle Freunde wie Interessierten zum Feiern ein: mit einem „Mondschein-Shopping“ am Pfingstamstag, den 26. Mai ab 20 Uhr in der Hummerbude PARADOX.

Im fliegenden Wechsel übernimmt Adriana Gorbaty ab 14. Juni die Galerie und bleibt bis zum 12. Juli. Sie wurde im letzten Jahr bereits vermisst, denn die Kunsthandwerkerin hat mit ihrem Schmuck nach eigenem Design ebenfalls viele Gourmands ihrer Kollektion auf der Insel gefunden. In der Galerie zeigt sie während ihres Aufenthaltes inmitten ihrer individuellen Schmuckstücke zudem eine Ausstellung mit neuen Bildern ihres Mannes und geschätzten Malers Gennady Gorbaty, der schon durch seine regelmäßige Teilnahme am ehemaligen Kunstfestival „Kunst ist eine Insel“ der Künstlergruppe PARADOX auf Helgoland mit seinen fantastischen Ölbildern bekannt geworden ist.

Unter dem Motto „Keramikexperimente und neue Bilder – selbst gearbeiteter Schmuck“ zeigt sich anschließend vom 13. Juli bis 2. August die Helgoländer Künstlerin Angelika Krings mit ihrem weiten Spektrum an verschiedensten Arbeitstechniken. Egal, ob es sich um Malerei, Materialcollagen, Kunstwerken aus Strandgut oder handgefertigten Schmuck handelt, eins ist allen ihren Kreationen gemeinsam: Immer stehen ihre Arbeiten in Bezug zu ihrer Insel Helgoland, dem Meer und seinen Geheimnissen und Mythen.

Nur kurz wird der Kurator der Künstlergruppe PARADOX, B.J. Antony vom 2. bis 10. August in der Hummerbude weilen. Hauptsächlich wird sein Augenmerk auf die Renovierung der Galerie in Vorbereitung auf das Jubiläum „15 Jahre Hummerbude PARADOX“ im nächsten Jahr gerichtet sein. Aber er zeigt auch zum ersten Mal einen Auszug aus seiner Kollektion maritimer Fotos. Außerdem hat er seinen reich bebilderten Reisebericht „Eine Reise in Sichuan“ im Gepäck, das Buch kann in den Tagen handsigniert bei ihm erworben werden.

Direkt im Anschluss trifft vom 10. bis 27. August die renommierte Schmuckdesignerin Heidi Wellmann ein. Ihre Arbeiten mit Schwerpunkt Silberschmuck, gern kombiniert mit Holz, Glas, Filz oder anderen Materialien haben in den letzten drei Jahren bereits eine große Fangemeinde auf der Insel gefunden. Beliebt

sind ihre Schmuckstücke vor allem wegen der klaren, reduzierten Formensprache in Kombination mit ausdrucksstarken Oberflächen. Als Highlight bietet sie diesmal Schnupperkurse von ca. 3 Std. zur Anfertigung eines eigenen Ringes aus Silber an. Im Rahmen der Öffnungszeiten können Termine mit ihr direkt vor Ort abgesprochen werden.

Zum Abschluss der Saison erscheint vom 15. bis 25. September eine Künstlerin, die sich durch ihre Aktionen und Kreativkurse auf der Insel bereits einen legendären Ruf erworben hat: Christin van Talis. Sie bettet ihre Ausstellung diesmal in den Rahmen ihres neuen Gedichtbandes „der augen blick doppel klick“, will Poesie in den Inselraum bringen und wird als Höhepunkt voraussichtlich am 23. September um 18 Uhr (bitte Aushänge beachten) in der Hummerbude PARADOX eine Lesung aus ihrem Gedichtband anbieten. Die Künstlerin und freie Autorin dazu in eigenen Worten: „`der augen blick doppel klick´ verwebt die Insel mit poetischer Energie. Der urbane Inselraum wird durch Poesie-Plakate kunstvoll zum Lesebuch. Inselbewohner und Touristen werden zu Entdeckern im poetischen Helgoland“. Der Eintritt ist wie bei allen Veranstaltungen in der Galerie frei.

Mehr über die vielfältigen Aktivitäten und Künstler der Künstlergruppe PARADOX gibt es ausführlich in Wort und Bild auf der Webseite [www.paradox-online.de](http://www.paradox-online.de).